



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
12/2014

04.08.2014

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Einladung zu einem Pressegespräch

zum Thema

„Digitalisierung der Landtagsprotokolle“

am

**Dienstag, 19. August 2014, 10 Uhr
im Vortragsraum der Württembergischen Landesbibliothek**

Ludwig Uhland zum Verfassungsstreit: "An jenem Kampfe nahm ich nur mit dem Liede teil, aber noch jetzt bin ich derselben Meinung, die ich damals aussprach: 'Ich halt' es mit dem schlichten Sinn, / Der aus dem Volke spricht.'"

Uhland steht exemplarisch für die Vorkämpfer der parlamentarischen Demokratie, von denen die meisten aus dem deutschen Südwesten kamen. Sie stritten für das „gute, alte Recht“, für die Eisenbahn, für mehr Bürgerrechte, für mehr Mitsprache des gewählten Landtags bei politischen Entscheidungen. Primäre Quelle der Information über die Entwicklung der Demokratie und die neuere Geschichte Württembergs bzw. des fusionierten Südweststaates Baden-Württemberg sind die Protokolle der Sitzungen des Landtags. Hinzu kommen Begleitdokumente, z.B. Gesetzentwürfe, und Register. Mehr als 1.200 Bände (Jahrgang 1797-1996) sind jetzt digital zugänglich.

Mit diesem, zudem um inhaltliche Einführungen angereicherten Projekt steigt die Württembergische Landesbibliothek in die Massendigitalisierung ein. Sie erweitert damit ihre Digitalisierungsaktivitäten in signifikanter Weise.

Das Konzept wird anhand von Beispielen näher erläutert und zur Diskussion gestellt.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Hannsjörg Kowark, Direktor der Württembergischen Landesbibliothek
Dr. Christian Herrmann, Leiter der Sammlung Alte und Wertvolle Drucke
Dr. Jörg Ennen, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit